

Ärgerlich: Abstimmungs-Panne im Hohen Haus

Nationalrat vergeigt Heeresforst-Rettung

Langzeitstreit um Reform der Heeresjagd in Allentsteig mutierte endgültig zur Farce.

Allentsteig/Wien. Nicht auszudenken, hätten unsere Parlamentarier im Hohen Haus über ein echt wichtiges Thema zu entschieden gehabt: Abschaffung des Bundesheeres zum Beispiel.

Zum Glück ging es aber „nur“ darum, ob die Bundesforste künftig die All-

entsteiger Heeresjagd und den zugehörigen Betrieb finanziell sanieren sollen. Die Abstimmung haben Regierung wie Opposition zu mitternächtlicher Stunde aber ordentlich vergeigt.

Falsch aufgezeigt? Trommelte Günter Stummvoll (VP) wochenlang, mit ihm und schwarzen Freunden würde niemals die Zerschlagung der Heeresforst beschlossen werden, sprachen



Der Waldviertler Nationalrat Günter Stummvoll ist über seine Abstimmungs-panne entsetzt. Allentsteiger Jagd bleibt beim Heer.

„Sorgen sich er und seinesgleichen nun aber irrtümlich genau dafür aus. Im Gegenzug stimmten Befürworter der Bundesforste-Lösung von SP, FP und VP gegen ihre eigene Überzeugung.“

„Sorry, eine Verwechslung“, hieß es dann. Jedoch: beschlossen ist beschlossen. So haben die Bundesforste nun das Nachsehen und es bleibt – vorerst einmal – alles beim Alten. (wef)

oe24.at

Mehr News aus Niederösterreich und dem Burgenland heute auf [www.oe24.at](#)